

Edelmetall im Visier

KANUSLALOM Paul Seumel will sich für die U23-WM qualifizieren.

VON OLAF WOLF

ZEITZ/MZ - Polizeimeister darf er sich jetzt nennen. Paul Seumel hat als einer von sechs Spitzensportlern erfolgreich seine Ausbildung bei der Bundespolizei beendet. Neben dem Zeitzer vom dortigen Kanuverein wurden beispielsweise Turner Nick Klessing und Bahnradsportlerin Lea-Sophie Friedrich zum Polizeimeister und

Polizeimeisterin ernannt. Paul Seumel legte zum Abschluss der dreieinhalb Jahre währenden Ausbildung noch einen drauf. Er beendete die Bundespolizeisportschule Kienbaum mit der zweitbesten jemals dort erzielten Abschlussnote. Er sei ganz zufrieden, meint Paul Seumel mit der ihm eigenen Zurückhaltung.

Zeit zum Feiern hatte er allerdings nicht, verzichtete auch wegen der Corona-Pandemie darauf. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Zeitz ging es für den 21-Jährigen gemeinsam mit seinem Bruder und Vereinskameraden Hannes Seumel und Trainerin Theresa Trummer ins Trainingslager nach Frankreich. „Wir ha-



Paul Seumel

FOTO: IMAGO / ORYK HAYST

ben dort zehn Tage lang intensiv trainieren können. Vorher konnten wir nur in Zeitz auf der Weißen Elster fahren“, erzählt Paul Seumel.

Sein nächstes Ziel hat er bereits vor Augen. Für die U23-Weltmeisterschaften will sich der Zeitzer qualifizieren. Dem ordnet er daher alles unter. Ab Montag geht es zum regelmäßigen Training auf den Wildwasserkanal nach Markkleeberg. Gut ein Monat bleibt ihm bis zu den ersten Qualifikationsrennen in Sachen WM. Nach der Goldmedaille 2016 bei den Junioren will er nun erneut nach Edelmetall greifen. Das er den notwendigen Ehrgeiz dafür hat, weiß inzwischen jeder.